

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 151

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abgefordert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement, Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce, Parait 1 à 2 fois par jour, Annoncen-Pacht Rudolf Mosse, Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgzelle, Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Eidgenössische Betriebsstatistik pro 1905. — Statistique en matière de poursuites, faillites et concordats, pour 1905. — Aussehenhandels Japans. — Errichtung neuer Textilfabriken in den Vereinigten Staaten im Jahre 1905. — Weltpostverein. — Union postale universelle. — Telegramme. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amthlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es werden vermisst: Die Aktien Nr. 358 und 542 der Aktiengesellschaft Baugesellschaft Pasquart in Biel. Gemäss Art. 850 ff. O. R. werden die unbekannteten Inhaber dieser Wertpapiere aufgefordert, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst nach Ablauf dieser Frist die Amortisation ausgesprochen wird. (W. 33^a)

Der Gerichtspräsident: Neuhaus.

Une enquête est ouverte pour découvrir et, en cas d'insuccès, obtenir la cancellation de la première expédition du titre suivant qui a été égaré: Carnet d'Epargne de la Caisse d'Epargne de la Ville de Morat, n^o 4075 reporté aux n^{os} 4076, II, 119: 6088, 8478, 9922, 10908, 13663, en faveur d'Adeline Guilloid, femme de Rodolphe, à Mont, de fr. 1447.12, valeur au 1^{er} juillet 1905.

Toute opposition à cette demande de cancellation doit être annoncée au greffe du tribunal du Lac, à Morat, jusqu'au 14 juillet 1906. Morat, le 7 avril 1906. (W. 36^a)

Le greffier: A. Vonderweid.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Oten.

1906. 2. April. Unter dem Namen Verband der Schuhfabrikarbeiter von Schoenenwerd & Umgebung gründet sich mit dem Sitze in Schoenenwerd ein Verein, welcher bezweckt, die Arbeiter und Arbeiterinnen aller Branchen der Schuhfabriken der Firma C. F. Bally Söhne in Schoenenwerd und diejenigen der Filialen einander näher zu bringen, um das Gefühl der Solidarität zu heben und um die Interessen der Gesamtheit, sowie die der einzelnen Vereinsmitglieder nach Möglichkeit zu wahren. Die Statuten sind am 18. Februar 1906 festgestellt worden. Mitglieder des Vereins können nur Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma C. F. Bally Söhne in Schoenenwerd werden. Arbeiter müssen das 18. Altersjahr, Arbeiterinnen das 17. Altersjahr erreicht haben, um die Mitgliedschaft erwerben zu können. Im übrigen wird die Mitgliedschaft erworben durch schriftliche oder mündliche Anmeldung bei einem Komiteemitglied, Aufnahmebeschluss des Komitees, sowie Zahlung eines Eintrittsgeldes von 50 Cts für männliche und 30 Cts für weibliche Personen. Ebenso haben die männlichen Mitglieder 50 Cts, die weiblichen 30 Cts Monatsbeitrag zu entrichten. Der Austritt aus dem Verein kann jederzeit erfolgen gegen Bezahlung eines Austrittsgeldes von Fr. 2. Er erfolgt ferner durch Ausschluss oder durch Tod. Wer als Arbeiter aus dem Geschäft Bally austritt und wer als Mitglied ausgeschlossen wird, hat kein Austrittsgeld zu bezahlen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch schriftliche Mitteilung. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 9 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident beziehungsweise der Vizepräsident durch kollektive Zeichnung mit dem Aktuar. Präsident ist Wilhelm Birchmeier, Zusehneider in Schoenenwerd; Vizepräsident: Jakob Grütter in Gretzenbach; Aktuar: Jakob Kern in Kölliken.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 7. April. Die Firma Johs. Pfändler & Co. in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 154 vom 8. Mai 1899, pag. 622) ist infolge Ablebens des unbeschränkt haftenden Teilhabers erloschen.

Peter Luchsinger, von Schwanden (Glarus), und Frau Bertha Pfändler-Künzler, von Degersheim, beide wohnhaft in Rheineck, haben unter der Firma Luchsinger & Cie. in Rheineck eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johs. Pfändler & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Peter Luchsinger. Kommanditist ist Frau Wwe. Bertha Pfändler-Künzler mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken. Fabrikation und Export mech. Stickereien, Aetzspitzen und Nouveautés. Heidenstrasse, Rheineck.

7. April. Joseph Ziegler, von Gaiserwald und Tablat, und Theophil Waldburger, von Teufen, beide in St. Gallen, haben unter der Firma J. Ziegler & Cie. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche heute ihren Anfang nahm. Weinhandlung. Bleichelistrasse Nr. 7, z. «Bären».

7. April. Der Inhaber der Firma Konrad Ittensohn, Stickmaschinen-

handlung in Wil (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. November 1898, pag. 1267) meldet als Natur des Geschäftes noch weiter an: Wirtschaft und Bauunternehmungen.

7. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. Juni 1883, pag. 725 (erster Eintrag), S. H. A. B. Nr. 53 vom 1. Mai 1905, pag. 733 (vorletzte Statutenrevision), S. H. A. B. Nr. 140 vom 4. April 1906, pag. 357 (letzte Statutenrevision und letzter Eintrag überhaupt), errichtete am 2. April 1906 in St. Gallen eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma «Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse)». Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb aller Arten von Bankgeschäften und die Förderung von Unternehmungen des Handels und der Industrie. Die zurzeit geltenden Statuten datieren vom 26. November 1897 mit Abänderungen vom 18. März 1905 und 31. März 1906. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt fünfundsiebzehn Millionen Franken (Fr. 65,000,000) und ist eingeteilt in 130,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch zweimalige, und, wo das Gesetz es vorschreibt, dreimalige Veröffentlichung im «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern, in der «Neuen Zürcher-Zeitung» in Zürich, in den «Basler Nachrichten» in Basel, dem «Journal de Genève» in Genéve, dem «Tagblatt der Stadt St. Gallen» in St. Gallen, und in der «Frankfurter Zeitung» in Frankfurt a. M. Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, statutarisch aus mindestens 11 und zurzeit aus 15 Mitgliedern bestehend, die Direktion und die Revisionskommission. Die vom Verwaltungsrate gewählte Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen; sie besteht aus einem oder mehreren Direktoren, welchen ein oder mehrere stellvertretende Direktoren, Vizedirektoren und Prokuristen zur Seite stehen. Zur verbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft sind die Unterschriften von zwei hiezu berechtigten Personen erforderlich. Zur Vertretung der Hauptniederlassung in Zürich und der Zweigniederlassung in St. Gallen sind befugt: der Präsident des Verwaltungsrates Carl Aebegg-Arter, von und in Zürich, der Vizepräsident des Verwaltungsrates Heinrich Landis, von und in Richterswil, die Direktoren Dr. Julius Frey, von Möblin, in Zürich; Wilhelm Caspar Escher, von und in Zürich; Hermann Kurz, von Aarau und Basel, in Zürich, und der Kollektivprokurist Emil Hurter, von Schaffhausen, in Zürich. Zur Vertretung der Zweigniederlassung St. Gallen allein und auf diese beschränkt sind befugt: die Direktoren und Geschäftsführer der Filiale St. Gallen, Adolf Forter, von St. Gallen und Leo Brettaufer, von Hohenems; beide in St. Gallen, und die Prokuristen der Filiale St. Gallen, Adolf Lépfé, von Gaiserwald, Edmund Waldmann, von Arbon, Gustav Zahner, von Kaltbrunn, Georg Tobler, von Thal, und Fräulein Pauline Leutwyler, von Aarau, sämtliche in St. Gallen. Geschäftslokal: St. Leonhardstrasse Nr. 3.

Genéve — Genève — Ginevra

1906. 6. avril. La société en nom collectif Toccanier et Guirdel, «Boucherie du Château-Royal» et commerce de bestiaux, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 4 novembre 1903, page 1651, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

6. avril. La société en commandite E. Bally et Cie, «Garage de l'Archebuse», commerce et réparation d'automobiles, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 août 1905, page 1382), est déclarée dissoute dès le 1^{er} février 1906. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui est exclusivement opérée par l'associé responsable Emile Bally.

6. avril. Dans son assemblée générale du 29 janvier 1906, la société anonyme ayant pour titre La Reforme Progressive, et son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1900, page 341), a nommé Charles Cognard, pasteur, John Gaillard, pasteur, et Frédéric Giel, négociant, tous trois à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de A. Chantré, P. Oltramare et C. Montchal, dont les fonctions ont pris fin.

Eidgenössische Betriebsstatistik pro 1905.

Den Betriebs- und Konkursämtern, sowie den unterinstanzlichen Nachlass- und Gerichtsbehörden wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Versendung der statistischen Formulare A, B, C und D für das Jahr 1905 vorläufig sistiert worden ist, indem gegenwärtig die Frage, ob die statistischen Erhebungen weiter fortzusetzen oder aufzuheben seien, geprüft und ein von zuständiger Seite zu fassender Beschluss hierüber abgewartet wird. (V. 10^a)

Lausanne, den 7. April 1906.

Bundesgerichtskanzlei

Abteilung für Schuldbetreibung und Konkurs.

Statistique en matière de poursuites, faillites et concordats, pour 1905.

Les offices de poursuites et de faillites, ainsi que les autorités cantonales inférieures en matière de concordats et les tribunaux de 1^{re} instance, sont informés par le présent avis que l'envoi des formulaires de statistique A, B, C et D pour l'année 1905, est provisoirement suspendu, attendu que la question de savoir si cette statistique doit être continuée, ou non, est actuellement soumise à l'examen des autorités compétentes.

Lausanne, le 7 avril 1906.

(V. 11^a)

Chancellerie du Tribunal fédéral, Division des Poursuites et des Faillites.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Japans.

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren.

(Mitgeteilt vom schweiz. Generalkonsulat in Yokohama.)

Einfuhr.

	1905 Yen	1904 Yen	1903 Yen
Rohbaumwolle	110,624,000	73,420,000	69,518,000
Baumwollgarne	1,702,000	343,000	766,000
Cotton Prints	1,393,000	582,000	1,975,000
Cotton Satins und Italians	1,999,900	657,000	1,141,000
Shirtings gray	6,253,000	2,380,000	3,606,000
Shirtings white	1,700,000	688,000	649,000
Turkey-red cambries	187,000	7,500	362,000
Wolle	8,848,000	9,971,000	4,812,000
Mousseline de laine	1,187,000	854,000	1,280,000
Wolltuche	10,880,000	1,754,000	2,610,000
Halbwolltuche	4,550,000	826,000	955,000
Maschinen	20,924,000	9,888,000	8,181,000
Lokomotiven	4,377,000	3,206,000	2,773,000
Papier	6,838,000	3,025,000	3,064,000
Leder	14,050,000	4,865,000	1,532,000
Kondensierte Milch	1,608,000	1,175,000	980,000
Anilinfarben	1,680,000	1,047,000	1,430,000
Künstlicher Indigo	2,323,000	1,617,000	1,026,000
Natürlicher Indigo	507,000	501,000	3,825,000
Aluminium	1,097,000	540,000	144,000
Wert der Totalzufuhr ca.	488,000,000	371,000,000	317,000,000

Ausfuhr.

Auch die Exportsumme ist gestiegen, trotzdem nahezu eine Million Männer des Krieges wegen ausser Landes waren und grosse Mengen in Japan fabrizierter Güter nicht zur Ausfuhr gelangten, sondern von der eigenen Armee konsumiert worden sind.

	1905 Yen	1904 Yen	1903 Yen
Rohseide	71,844,000	88,741,000	74,429,000
Wasteseide	6,238,000	5,590,000	6,957,000
Habntae	28,058,000	37,546,000	27,511,000
Seidene Taschentücher	4,893,000	4,700,000	2,939,000
Baumwollgarne	33,247,000	29,268,000	31,419,000
Baumwollgewebe	11,492,000	7,744,000	6,875,000
Zündhölzchen (sog. schwed.)	10,361,000	9,764,000	8,473,000
Strohstresen	3,827,000	5,166,000	3,788,000
Holzspanstresen	1,624,000	1,387,000	1,247,000
Europäische Schirme	1,583,000	1,388,000	1,345,000
Tee	10,584,000	12,884,000	13,935,000
Reis	3,127,000	4,724,000	4,964,000
Zigaretten	3,092,000	2,513,000	2,048,000
Wanduhren	576,000	464,000	394,000

Die Ausfuhr hatte einen Wert von Yen 321,594,000 in 1905 gegen Yen 319,261,000 in 1904; die Einfuhr einen solchen von Yen 488,265,000 in 1905 gegen Yen 371,291,000 in 1904; der Totalhandelsumsatz betrug 1905 Yen 809,859,000 gegen Yen 690,552,000 in 1904.

Japans Handelsumsatz hat sich in den letzten 10 Jahren verdreifacht. Interessant ist es, seine Entwicklung seit 1869 zu verfolgen:

Es hat betragen der Gesamthandelswert in 1869: Yen 33,673,000; in 1878: Yen 58,863,000; in 1887: Yen 96,712,000; in 1896: Yen 239,517,000; in 1905: Yen 809,859,000.

Es ist jedoch, trotz dieser verblüffenden Zahlen noch eine grosse künftige Weiterentwicklung Japans und der übrigen reichen Länder Ostasiens möglich. Das zeigt die nachstehende Tabelle.

Per Kopf der Bevölkerung weisen die unten aufgeführten Handelsvölker folgende Aussenhandelsziffern auf:

Schweiz	Fr. 573	V.S. Nordamerika	Fr. 129	Siam	Fr. 25
Belgien	564	Italien	83	Korea	15
England	469	Oester.-Ungarn	77	Engl. Ostindien	14
Deutschland	211	Japan	47	China	5
Frankreich	207	Russland	40		

(Die Zahlen für die ostasiatischen Länder gelten für 1905, diejenigen für die andern Staaten für 1898. Letztere sind aus Dr. Geering & Hotz, „Wirtschaftskunde der Schweiz“ entnommen.)

1) Ein Yen ist zirka Fr. 2.60.

Errichtung neuer Textilfabriken in den Vereinigten Staaten im Jahre 1905. Trotz der günstigen Geschäftslage wurden in den Vereinigten

Staaten von Amerika im Jahre 1905 weniger neue Textilfabriken errichtet als in den fünf vorhergehenden Jahren. Die Zahl der neuen Fabriken betrug nach einer Aufstellung der „Leipziger Monatsschrift für Textilindustrie“:

	1905	1904	1903	1902	1901	1900
Baumwollspinnereien und -Webereien	33	48	81	68	59	171
Wollspinnereien und -Webereien	38	45	65	46	53	48
Strumpfwarenfabriken	79	111	105	82	98	109
Seidenfabriken	53	49	56	45	29	43
Fabriken für gemischte Textilwaren	42	37	25	21	21	29
Total	245	290	334	262	255	400

Die Zahl der Spindeln in den neu errichteten Fabriken für Baumwollverarbeitung belief sich für 1905 auf 198,720 gegen 216,656 für 1904, 416,752 für 1903, 862,576 für 1902, 291,424 für 1901 und 1,306,784 für 1900. Für die Abnahme der Neugründungen ist der Hauptgrund in dem Mangel an geeigneten Arbeitskräften zu suchen, der auch darin zum deutlichen Ausdruck kommt, dass im Süden ungefähr 20 Prozent aller vorhandenen Spindeln und Webstühle ruhen, weil das erforderliche Arbeitspersonal nicht zur Verfügung steht.

Die neu errichteten Baumwollfabriken verteilten sich folgendermassen auf die einzelnen Staaten:

Süden:			Norden:		
	Zahl	Spindeln		Zahl	Spindeln
Georgia	2	12,500	Connecticut	2	30,000
Nordcarolina	7	60,920	Massachusetts	4	70,000
Südcarolina	3	24,500	New-Hampshire	1	—
Texas	1	—	New-Jersey	1	—
Total	13	97,920	Pennsylvania	11	90
			Rhode Island	1	800
			Total	20	100,800

Von den neuen Wollfabriken entfielen je 9 auf Massachusetts und Pennsylvania, 7 auf New Jersey, 3 auf Rhode Island, je 2 auf Connecticut und New-York, je 1 auf Maine, New-Hampshire, Kalifornien, Michigan, Nord- und Süd Carolina.

Die neuen Strumpfwarenfabriken verteilten sich, wie folgt: Pennsylvania 32, New-York 15, Nord-Carolina 5, Georgia und Tennessee je 4, New-Jersey und Michigan je 3, Massachusetts, Illinois, Iowa je 2 und Kalifornien, Indiana, Kentucky, Montana, Ohio, Wisconsin, Alabama je 1.

An der Gründung neuer Seidenfabriken waren beteiligt: New-Jersey mit 20, Pennsylvania mit 17, Connecticut und New-York mit je 5, Massachusetts und Rhode Island mit je 2, Delaware und Georgia mit je 1. Bei weitem die meisten dieser Fabriken waren zur Herstellung von Seidenzeugen bestimmt.

Ausser in der Gründung neuer Fabriken entfaltete die Textilindustrie der Vereinigten Staaten eine rege Tätigkeit in der Erweiterung der schon bestehenden Betriebe.

— Weltpostverein. Mit Note vom 19. März 1906 hat die italienische Gesandtschaft in Bern den Beitritt der italienischen Kolonie Eritrea zu den Washingtoner-Uebereinkommen betr. den Austausch von Briefen und Schachteln mit Wertangabe und betr. den Dienst der Einzugsmandate, vom 1. April 1906 an angezeigt.

Union postale universelle. Par note du 9 mars 1906 la légation d'Italie à Berne a informé le conseil fédéral de l'adhésion de la colonie italienne de l'Erythrée, à partir du 1^{er} avril prochain, aux arrangements de Washington du 15 juin 1897, concernant l'échange des lettres et des boîtes avec valeur déclarée et concernant le service des recouvrements.

Télégramme du 9 avril. L'administration des télégraphes espagnoles fait connaître que, la conférence d'Algésiras étant terminée, toutes les dispositions particulières à ce sujet pour les télégrammes de presse cessent dès aujourd'hui.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
	29 mars	5 avril	
Encaisse métall.	124,717,824	132,233,002	Circulat. de billets
Portefeuille	561,100,380	500,816,079	Comptes-courants
			74,423,628
			103,030,010
Banca d'Italia.			
	10 mars	20 mars	
Moneta metallica	723,937,763	725,376,559	Circolazione
Portafoglio	343,411,654	339,554,958	Conti corr. a vista
			96,063,925
			104,526,793

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Portland-Cementfabrik Dittingen bei Laufen

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. April 1906, vorm. 10^{1/2} Uhr
im Café Merz, I. Stock, in Bern.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1905 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
- 4) Wahlen: a. des Verwaltungsrates, wegen Ablauf der Amtsdauer; b. der Kontrollstelle pro 1906.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen vom 13. April ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf; ebendasselbe, wie auch bei der Tit. Spar- und Leihkasse in Bern können gegen gehörigen Ausweis Zutritts- und Stimmkarten bezogen werden.

Dittingen, den 7. April 1906.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident:

Rob. Wildbolz-Stengel.

Kreditgewährung (844)

gegen eigene Aktepte coulant und diskret an grösseren registrierten Industriellen. Offerte unter P. & C. 5400 an Rudolf Mosse, Frankfurt a./M.

Konservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth in Lenzburg

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 24. April 1906, vorm. 10^{1/2} Uhr,
im Gasthof zur Krone in Lenzburg

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Bilanz pro 1905/06, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 1,600,000. (873;)
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1906/07.

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 18. April an im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Stimmkarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern spätestens zwei Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft sowie von der Basler Handelsbank in Basel ausgegeben.

Lenzburg, 9. April 1906.

Der Verwaltungsrat.

Umtausch

der
Aktien der Bank in St. Gallen
gegen
neue Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt

Gemäss einem zwischen den Verwaltungsräten der beiden Institute abgeschlossenen und von den beidseitigen Generalversammlungen am 13. und 31. März 1906 genehmigten Vertrag soll der

Umtausch von je 2 Aktien der Bank in St. Gallen à nom. Fr. 1000 exklusive Coupons pro 1905
in je 3 neue Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt à nom. Fr. 500 mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1906 stattfinden.

Für diesen Umtausch wird eine Frist bis

21. April 1906

eingerräumt.

Die Aktionäre der Bank in St. Gallen werden demgemäss ersucht, ihre Aktien mit Dividenden-Coupons pro 1906, also Nr. 117 und folg. bis längstens zum angegebenen Termine

bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel und Genf oder bei der Bank in St. Gallen mit einer diesbezüglichen Abtretungs-Erklärung und arithmetisch geordnetem Nummernverzeichnis, wozu Formulare bei den erwähnten Stellen erhältlich sind, einzureichen und dagegen die ihnen zukommenden Interimsscheine für Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt in Empfang zu nehmen.

Bei ungeraden Posten von Aktien der Bank in St. Gallen werden die sich ergebenden Bruchteile in Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt, je nach Verständigung mit den Einreichern, von den Umtauschstellen entweder abgenommen oder durch Beschaffung eines weiteren Bruchteiles auf eine ganze Aktie ergänzt. Der Kauf und Verkauf solcher Bruchteile erfolgt zum ungefähren Tageskurs unter Barregulierung.

Mit dem 21. April 1906 fällt das eingeräumte Umtauschrecht dahin.

Spätere Umtauschbegehren können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zürich, den 31. März 1906.

Schweizerische Kreditanstalt:

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Abegg-Arter.

St. Gallen, den 31. März 1906.

Bank in St. Gallen:

Namens der Bankkommission:

Der Präsident:

Der Direktor:

A. Hugentobler.

P. Gyax.

St. Galler Handelsbank in St. Gallen in Liquidation

Nachdem der zwischen den Verwaltungsräten der Schweiz. Kreditanstalt und unserer Bank unterm 19./22. Februar 1906 abgeschlossene Fusionsvertrag die Genehmigung der beidseitigen Generalversammlungen erhalten hat, bringen wir die als Gegenwert des Aktivenüberschusses unserer Bank per 31. Dezember 1905 von der Schweiz. Kreditanstalt empfangenen

12,000 neuen Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt

unter unsere Herren Aktionäre zur Verteilung und zwar wie folgt:

- 1) Gegen Ablieferung von je 5 Aktien der St. Galler Handelsbank à Fr. 500. — ex Dividende pro 1905 werden je 3 neue Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt à Fr. 500. — mit Dividendengenuß ab 1. Januar 1906

aushingegeben.

- 2) Die auf vereinzelte Aktien der St. Galler Handelsbank entfallenden Bruchteile einer neuen Kreditanstalt-Aktie werden von den Umtausch-Stellen bestmöglichst gekauft und verkauft.
- 3) Die Aktien der St. Galler Handelsbank sind in Begleit von besonderen Bordereaux, wovon Exemplare bei den Umtausch-Stellen zur Verfügung stehen, einzureichen.
- 4) Die neuen Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt werden einstweilen in voll einbezahlten Interimsscheinen geliefert, die später auf besondere Bekanntmachung hin gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht werden.
- 5) Der Titelaustausch findet innerhalb der Frist

vom 2. bis und mit 21. April 1906

in St. Gallen: bei der St. Galler Handelsbank,

» Zürich

» Basel

» Genf

bei der Schweizerischen Kreditanstalt

(775)

spensenfür für die Einreicher statt.

- 6) Für diejenigen Aktien der St. Galler Handelsbank, welche bis zum

21. April 1906

nicht zum Umtausch eingereicht werden, werden die dagegen validierenden Aktien der Schweiz. Kreditanstalt bestmöglichst verkauft und der Erlös zinslos zur Verfügung der Inhaber der nicht ausgetauschten Aktien der St. Galler Handelsbank gehalten werden.

St. Gallen, den 31. März 1906.

St. Galler Handelsbank

Namens des Verwaltungsrates,

als Liquidations-Kommission:

Der Präsident:

Dr. A. Hoffmann.

Die Aktiengesellschaft Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner in Basel

hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. März 1906 aufgelöst.

Die Liquidation wird unter der Firma: Aktiengesellschaft Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner in Liquidation durch den Delegierten des Verwaltungsrates, Herrn A. Ryhiner-Stehlin und den Direktor, Herrn Carl R. Kölla, beide von und wohnhaft in Basel, besorgt, von denen jeder zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist. (761.)

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche beförderlich bei der Gesellschaft, Rappoltshof Nr. 9, anzumelden.

Basel, 28. März 1906.

Ingénieur

On demandé jeune ingénieur actif et intelligent comme Directeur d'une entreprise de carrières en pleine exploitation et de grand avenir.

La préférence sera donnée à une personne, à même de s'intéresser pour fr. 20—30.000 à cette entreprise. Adresser les offres sous Chiffre Zag E 139 à (791.)

Rodolphe Mosse, Berne.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Bankfach

Ein in Bankinstituten ersten Ranges des In- u. Auslandes tätig gewesener, sprachenkundiger junger Schweizer (24 Jahre), der ganz besonders im Börsenwesen gut bewandert ist,

sucht Stelle zu ändern.

Es wird nur auf besseren Posten reflektiert. (869.)

Offerten mit Gehaltsangabe sub Z C 3803 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



Besitzer einer bedeutenden

Wasserkraft

nebst Liegenschaften wünscht, betr. Einführung einer (805.)

Industrie

mit Interessenten in Verbindung zu treten.

Bevorzugt Holzbranche.

Offerten unter Chiffre B P 6211 an Rudolf Mosse in Basel.

Disponent

für im Reklame-, Annoncenwesen, Cliché-Entwurf, Registratur, Statistik, Organisation und Reise, sucht Position in erstklassiger Unternehmung. Bewerber hat Auslandspraxis, ist verheiratet, 30 Jahre alt u. verfügt über reiche kaufmänn. Erfahrungen. Korrespondiert deutsch und französisch. Repräsentable und energische Arbeitskraft. — Offerten gefl. zu richten an Postfach 149, Luzern. (870.)

Achtung

Erfahrener, tüchtiger Kaufmann, kapitalkräftig, sucht ein nachweisbar gut rentierendes, in vollem Betrieb befindliches (820.)

Fabrikations- oder Engrosgeßchaft

zu kaufen

Branche egal, ausgenommen Wein und Spirituosen. Gefl. seriöse Offerten mit detaillierten Angaben über Höhe des nötigen Kapitals, Umsatz und Rendement erbeten sub O F 754 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Der Verwaltungsrat.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der

42. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 27. April 1906, vormittags 9 Uhr, im Verwaltungsgebäude, St. Elisabethenstrasse Nr. 46, in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1905.
 - 2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
 - 3) Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1905.
 - 4) Festsetzung der zu verteilenden Dividende.
 - 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1906.
 - 6) Wahl von fünf Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 - 7) Beschlussfassung über die Annahme revidierter Gesellschaftsstatuten.
- Die Eintrittskarten können vom 21. bis 27. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.
Basel, den 10. April 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Rud. Iselin.

(852.)

Basler Transportversicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der

41. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 27. April 1906, vormittags 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude, St. Elisabethenstrasse Nr. 46, in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1905.
 - 2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
 - 3) Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1905.
 - 4) Festsetzung der zu verteilenden Dividende. (853.)
 - 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1906.
 - 6) Wahl von fünf Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- Die Eintrittskarten können vom 21. bis 27. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.
Basel, den 10. April 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Rud. Iselin.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der

36. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 27. April 1906, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Verwaltungsgebäude, St. Elisabethenstrasse Nr. 46, in Basel stattfinden wird, teilzunehmen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1905.
 - 2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
 - 3) Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1905.
 - 4) Festsetzung der zu verteilenden Dividende.
 - 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1906.
 - 6) Wahl von fünf Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- Die Eintrittskarten können vom 21. bis 27. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden. (854)
Basel, den 10. April 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Rud. Iselin.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Aktienkapital Fr. 8,000,000. Reservfonds Fr. 2,200,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (259.)

4% Obligationen, 3 Jahre fest, al pari

nachher auf 6 Monate gegenseitig kündbar, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkasse in Frauenfeld, bei unseren Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden, sowie bei unseren Zahlstellen in:

- Basel: Herren Kaufmann & Cie.,
A. Sarasin & Cie.,
Bern: Wyttenbach & Cie.,
Zürich: Schläpfer, Blankart & Cie.,
St. Gallen: Wegelin & Cie.,
Glarus: J. Leuzinger-Fischer.
Schaffhausen: Jakob Oechslin, Agent.

Frauenfeld, im Februar 1906.

Die Direktion.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in BASEL

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der

41. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 27. April 1906, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude, St. Elisabethenstrasse Nr. 46, in Basel stattfinden wird, teilzunehmen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1905.
 - 2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
 - 3) Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1905.
 - 4) Festsetzung der zu verteilenden Dividenden.
 - 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1906.
 - 6) Wahl von 5 Mitgliedern der Verwaltungsrates.
- Die Eintrittskarten können vom 21. bis 27. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden. (855)
Basel, den 10. April 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Rud. Iselin.

Actiengesellschaft der Conservenfabrik Seethal, in Seon

Die Herren Aktionäre werden zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 23. April 1906, vormittags 9 Uhr, im Hotel Sternen, in Seon eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Rechnung und des Geschäftsberichts pro 1905.
 - 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
 - 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1905 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 - 4) Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes. (875.)
 - 5) Umfrage.
- Rechnung und Revisionsbericht sind vom 13. April an zur Einsicht der Aktionäre auf unserm Bureau aufgelegt, woselbst auch Geschäftsberichte und Stimmkarten, diese drei Tage vor der Generalversammlung gegen Aktienaussweis bezogen werden können.
Seon, 6. April 1906.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident:

Jacob Humbel.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland.

Geldwechsel. Kapitalanlagen. [88]

An- und Verkauf von **Prämien-Obligationen** (Anlehenlosen) und ihre Kontrolle.

Basler Kantonalbank (Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von [847]

4% Obligationen unseres Instituts

à 100 $\frac{1}{2}$ Fr., auf 3 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Sie muss doch enorme Vorzüge haben, die

Adler-Schreib- maschine

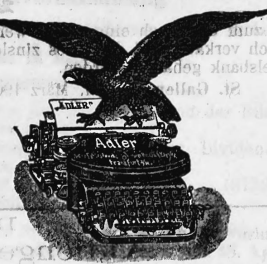
mehr als

20,000

im Gebrauche!

Referenzen und Kataloge auf Wunsch

Vertreter gesucht,
wo nicht vertreten



Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M.

Gegründet 1880

Ca. 3000 Arbeiter

(644)